

ZEITUNGSMONITOR

Wir messen den Erfolg.



Fünf Jahre Euro

Themenbericht

Frankfurt – Januar – 2007

Informationen zur Befragung

Grundgesamtheit	In Privathaushalten lebende, deutschsprachige Bevölkerung ab 14 Jahren in der Bundesrepublik Deutschland
Methode	Telefonische Befragung (CATI)
Untersuchungszeiträume	10. Februar bis 26. Februar 2003 (KW 7-9 2003) 4. Dezember bis 20. Dezember 2006 (KW 49-51 2006)
Stichprobe	1.051 Befragte (KW 7-9 2003) 1.052 Befragte (KW 49-51 2006)
Feldarbeit	ARIS Umfrageforschung, Hamburg
Design, Fragebogen, Datenanalyse und Bericht	ZMG Zeitungs Marketing Gesellschaft, Frankfurt am Main

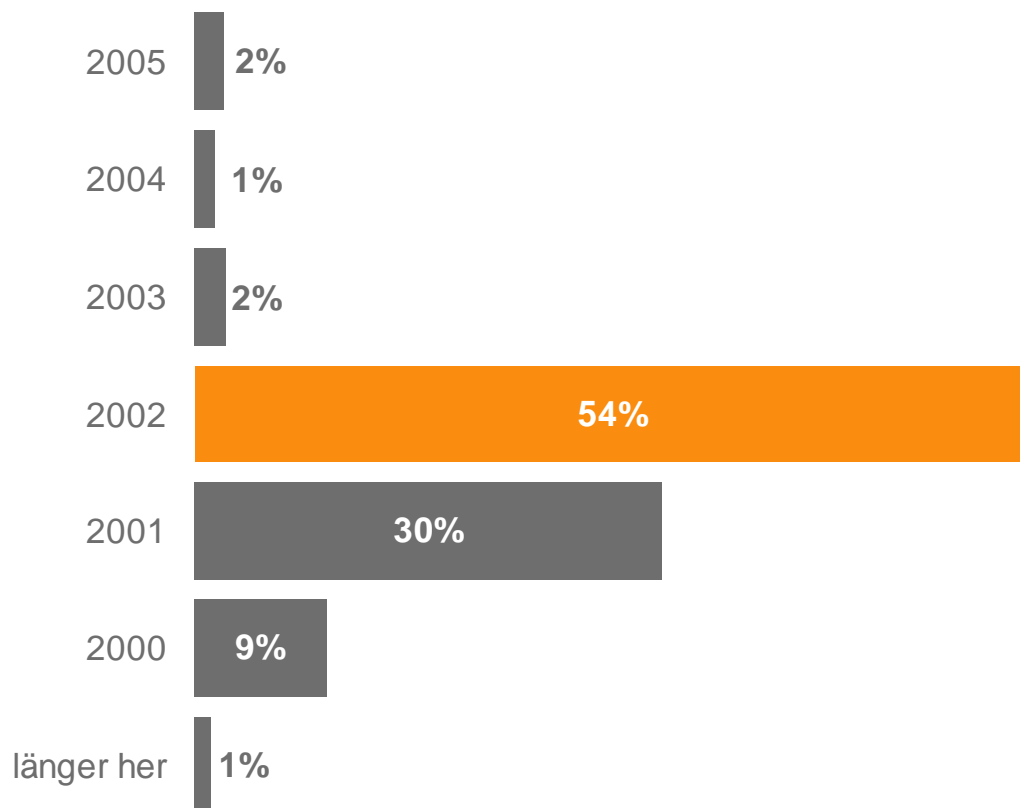
Wichtigste Ergebnisse im Überblick (I)

- › 2002 wurde die Euro-Währung eingeführt. Die Mehrheit der Bevölkerung kann sich daran erinnern: Gefragt nach dem Jahr der Euroeinführung geben 54 Prozent der Deutschen mit „2002“ die richtige Antwort.
- › Lediglich ein Drittel (34%) der Deutschen halten die Einführung des Euros für einen Schritt in die richtige Richtung. Nicht ganz so skeptisch sind die Jüngeren (41%) und die Besserverdienenden (47%).
- › Zur alten Währung haben die Deutschen eine hohe Bindung. Etwa 60 Prozent der Bevölkerung wünschen sich die D-Mark zurück.

Wichtigste Ergebnisse im Überblick (II)

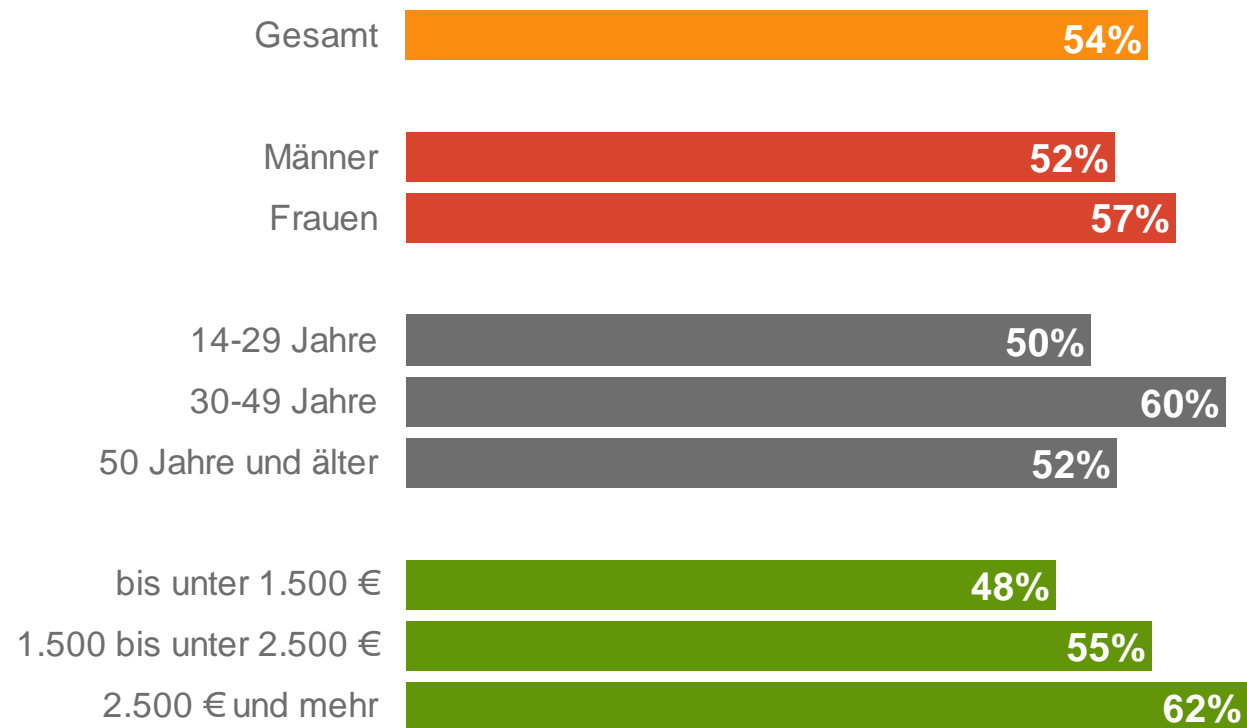
- › Dass viele Bundesbürger immer noch keinen richtigen Bezug zum Euro aufgebaut haben, zeigt sich auch in folgendem Ergebnis: Über die Hälfte der Deutschen rechnet im täglichen Leben noch in D-Mark um. Der Anteil derjenigen, die „immer“, „fast immer“ bzw. „häufig“ noch die Europreise beim Einkauf in D-Mark umrechnet, ist jedoch im Zeitvergleich gesunken. 2003 haben noch fast drei Viertel der Deutschen angegeben, die Preise umzurechnen.
- › Frauen rechnen häufiger als Männer in D-Mark um. Auch das Alter macht einen Unterschied, je älter die Person, desto eher rechnet sie noch in die alte Währung um. Beim Einkommen gibt es nur geringe Unterschiede.

Jahr der Euroeinführung



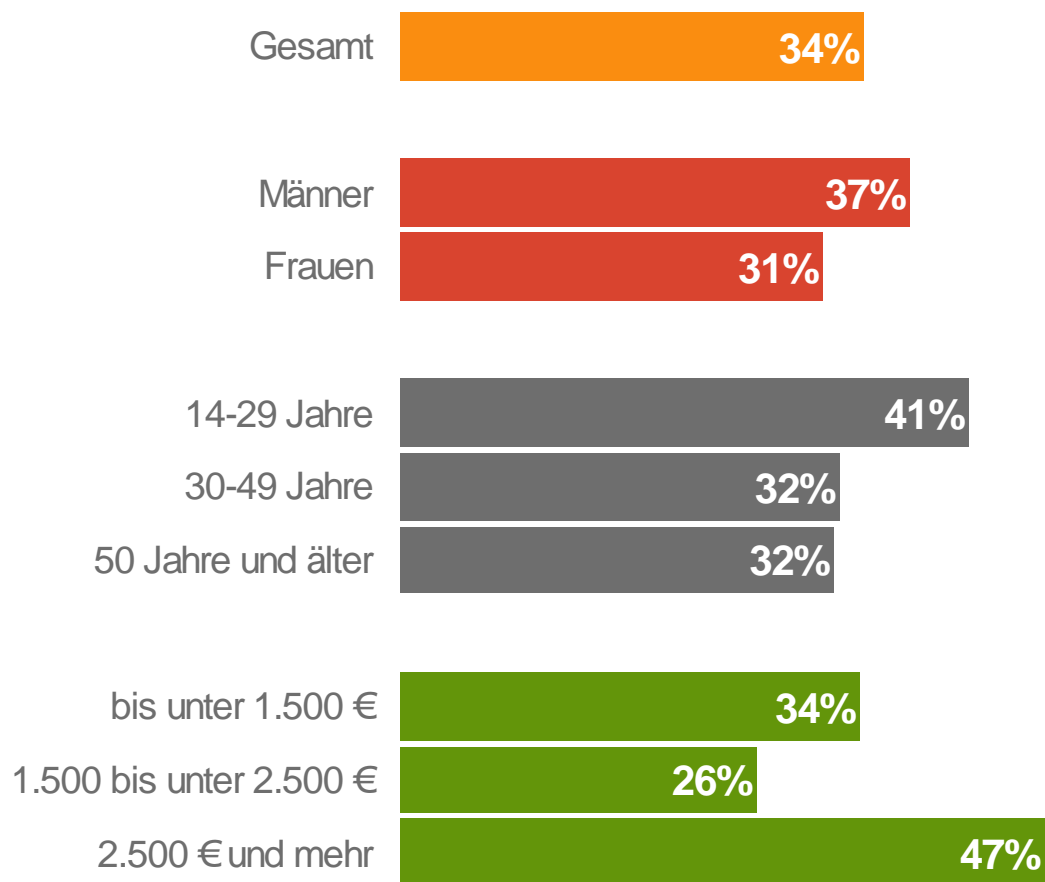
Jahr der Euroeinführung

Richtige Antwort: 2002 (nach Soziodemographie)



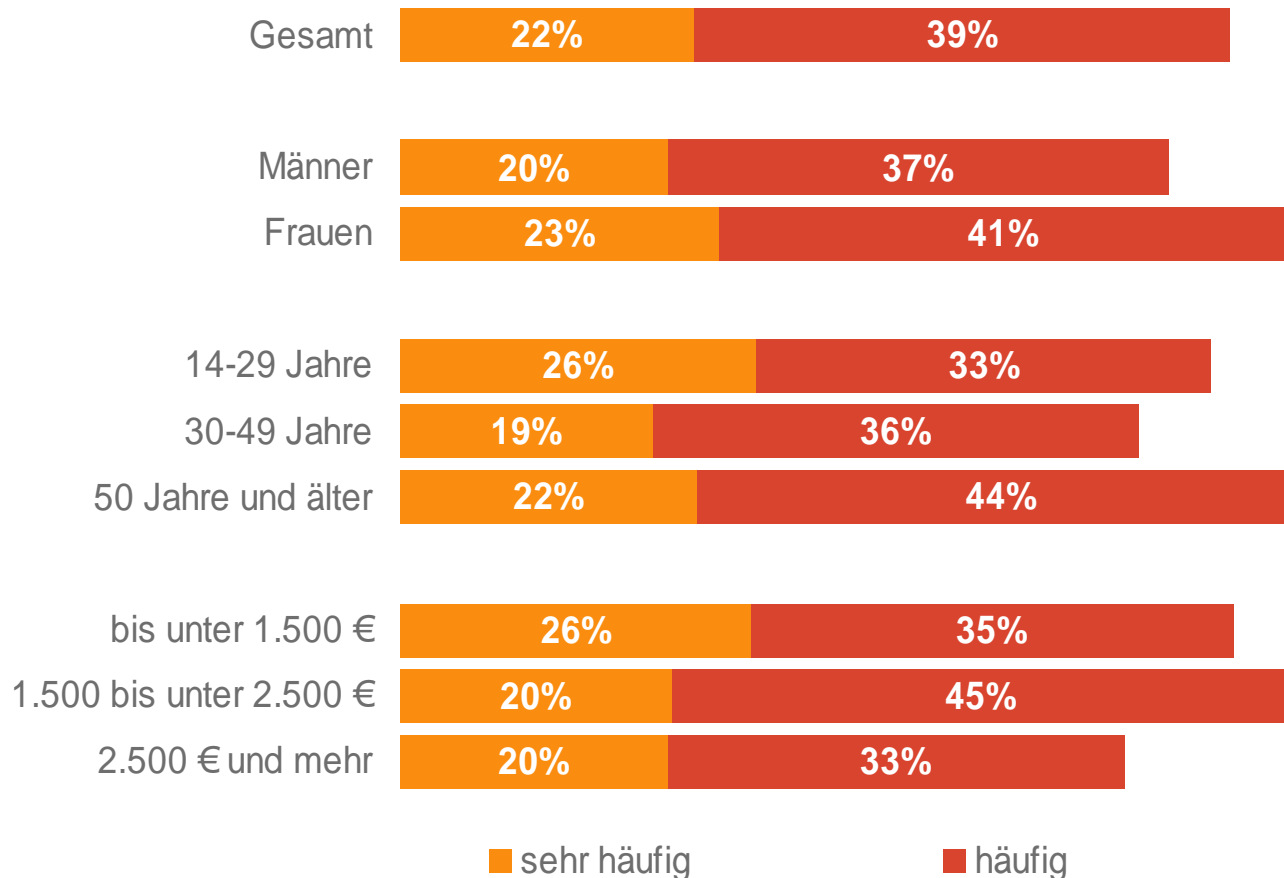
Beurteilung der Euroeinführung

„War eher ein Schritt in die richtige Richtung“ (nach Soziodemographie)



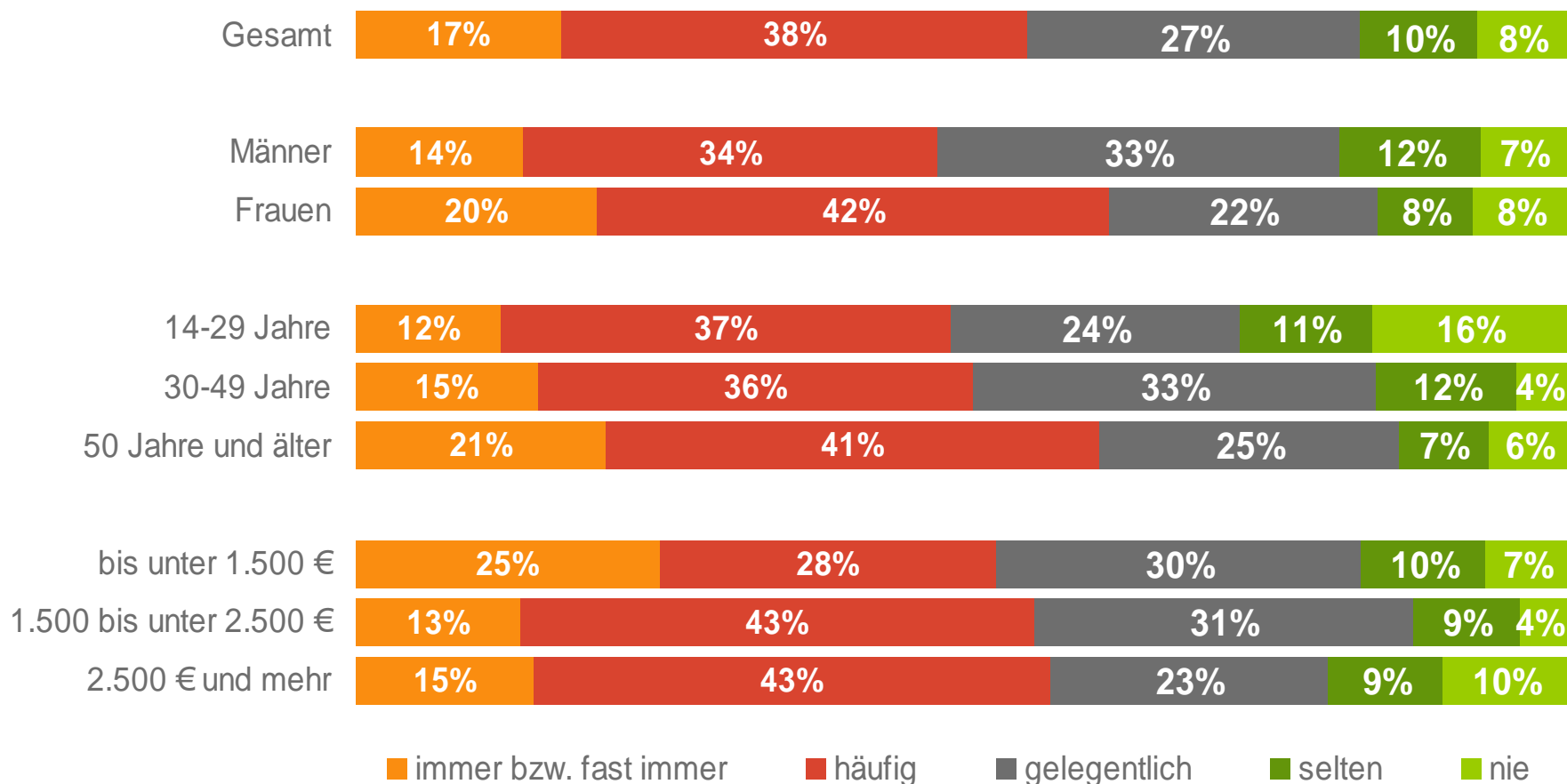
Wie häufig wünschen Sie sich die D-Mark zurück?

Nach Soziodemographie



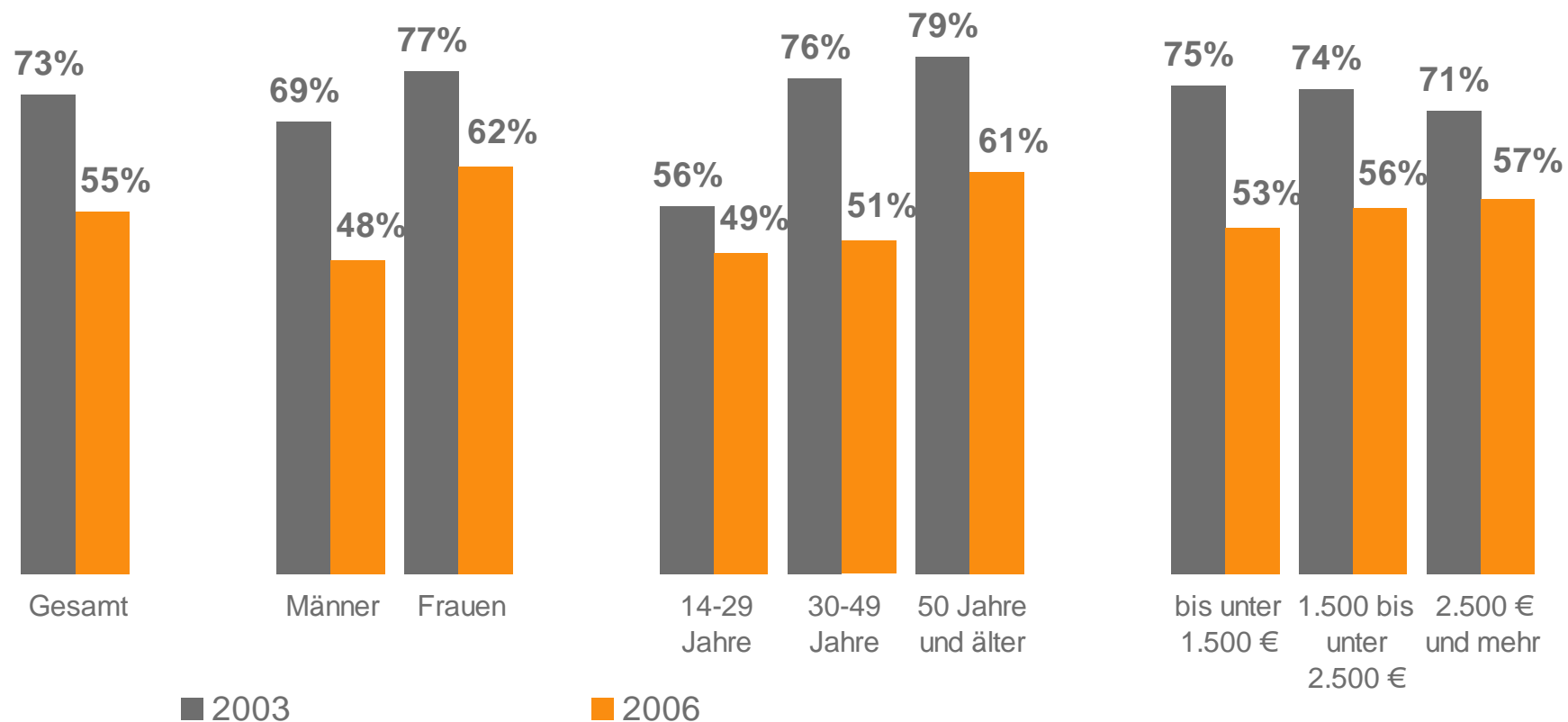
Umrechnung von Euro in D-Mark beim Einkauf

Nach Soziodemographie



Umrechnung von Euro in D-Mark beim Einkauf

Anteil „Immer, fast immer, häufig“ (im Zeitvergleich)



Kontakt:

› Axel Baumann

Tel. 069/97 38 22 –24

E-Mail baumann@zmg.de

› Grit Rother

Tel. 069/97 38 22 –71

E-Mail rother@zmg.de